

Broken Arrow

KagomexInuyasha

Von Himawari-san

Prolog: If i die young

Konnichi-wa und danke, dass du reinschaust (: joo meine erste Ff und wenn etwas unklar ist, einfach Bescheid geben. Lange Rede kurzer Sinn..viel Spaß beim Lesen!

Es war kalt, so unbeschreiblich kalt. Dunkel, so unvorstellbar duster. Mein Herz, ich konnte es fühlen. Es hatte keine Kraft mehr mir genügend Blut durch den Körper zu stoßen.

Schmerz, ein lähmender Schmerz. In mitten meiner Brust war es feucht. Es roch nach Blut. War es meines? Alles um mich herum war nass, klebrig und der beißende Geruch von Blut haftete an mir.

Ich fühlte mich leer, einsame Leere durchkreuzte mich. Stimmen drangen an mein Gehör, so nah und doch so leise. Jemand schien mich zu halten, ich wurde geschüttelt. Mein Atem war nur mehr ein Hauchen im Wind.

Derjenige der mich hielt, versuchte mich zu wärmen. So kalt, mir war kalt. Wärme versuchte vergebens meinen Körper zu erreichen, konnte die Kälte nicht stoppen.

Immer wieder hörte ich jemanden meinen Namen flüstern, ich konnte meine Lider nicht heben. Dunkel, ich konnte nichts sehen. Langsam aber sicher wurde mir klar, ich würde hier nicht weiter verweilen. Ich würde den Weg ins Nirvana finden. Den Pfad der Erlösung, aus dem ewigen Kreislauf von Tod und Wiedergeburt, gehen.

Die Stimme sie schrie mich an. Ich sollte nicht gehen und würde ich es tun, so würde ich bereuen. Bereuen. Ich erfüllte keine Reue, ich würde das Paradies finden. Ich erspürte gar nichts, nur den Schmerz, der mich zu verzehren schien.

Schluchzten, jemand weinte. Jemand weinte um mich. Freunde, ja, ich hatte Freunde. Ich lächelte schwach.

Sango sie war diejenige, welche weinte. Mein kleines Füchschen schrie nach mir, ihn würde ich verlassen. Miroku, auch den Lüstling, einen guten Freund und Gefährten, würde ich zurück lassen.

Ich zitterte, Blut rann aus meinen Mundwinkeln. Ein Stich durchzog mein Herz, bald würde es aufgeben. Bald würde ich zugrunde gehen.

Inuyasha, ich konnte ihn nah an meinem Ohr hören. Ich sollte es wagen ihn zu verlassen, meinte er. Etwas tropfte auf meinen Hals. Eine Träne, er vergoss Tränen. Er sollte nicht weinen, Kikyo würde ihm erhalten bleiben.

Erlösung, Frieden und Freiheit. All das erwartete mich. Ich atmete nur mehr stoßweise, bald wäre er da. Der Pfad, ich konnte ihn in der Dunkelheit ausmachen. Der Ort der mich erwartete war wunderschön.

Lächelnd setzte ich einen Fuß auf den Pfad, der Schmerz verrauchte allmählich. Je mehr Schritte ich tat desto weiter entfernte ich mich von meinem Leben. Immer weiter bewegte ich mich auf das Nirvana zu, ließ vergangenes hinter mir.

Mein Körper versteifte sich, rief eine einzelne Träne hervor. Aus war es mit mir. Ich war im Nichts, hatte meinem Leben den Rücken zugewandt. Nichts konnte ich mehr spüren. Keinen Schmerz, kein einziges Gefühl war vorhanden. Ich war befreit.

Kikyo, war mein Wispern, als meine Seele in ihren Körper übersprang und wir auf ewig verbunden waren.

Es ist bestimmt, festgelegt und sicher. Wir wissen, dass alles irgendwann ein Ende findet. Ohne Ausnahme. Irgendwann neigt sich der Tag dem Ende zu. Auch meiner.

Soo das war dann der Prolog (: vielen Dank fürs lesen und ich würde mich wirklich sehr über ein paar nette Kommis freuen ^-^

Hel eure Himawari-san